

Erhebungsbogen

B

Projekt	Borghorster Elbwiesen 2004 HH	Interne Nr.	70557	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24	44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9849	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7 Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Älterer auwaldartiger Gehölzbestand, v.a. auf der Südseite des angrenzenden Kleingewässers mit älteren Weiden, die oft vielstämmig sind und Stammdicken von bis zu 60 cm erreichen. Am Gewässerufer auch mit kleineren Strauchweiden. Im sonst relativ hoch gelegenen Restbereich mit höheren Anteilen von Espen, die eventuell auf eine Pflanzung zurückgehen und zudem höheren Anteilen auf von Weißdorn. Die Krautschicht ist überaus wüchsig und nitrophytisch mit sehr hohen Anteilen von Brennessel, Kleb-Labkraut und Kratzbeere. Der Unterwuchs ist insgesamt recht totholzreich, mäßig artenreich, nitrophytisch, größtenteils auwaldtypisch.

Da die Gehölze nur z. T. autotypisch, der Standort nicht regelmäßig überflutet ist, kann das relativ kleine Gehölz aktuell nicht als Auwald bezeichnet werden. Es ist wegen des Kontaktes zu landwirtschaftlichen Nutzflächen jedoch als Feldgehölz geschützt nach § 28 HmbNatSchG. Nach Öffnung des Letdammes im Rahmen des LIFE-Projektes ist jedoch eine Entwicklung zu Auwald naheliegend.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	HH , SO Hauptdeich, NW Leitdamm			
Nachbarnutzung/en	Teich, Grünland			
Rechtswert (X)	586512	Hochwert (Y)	5921478	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

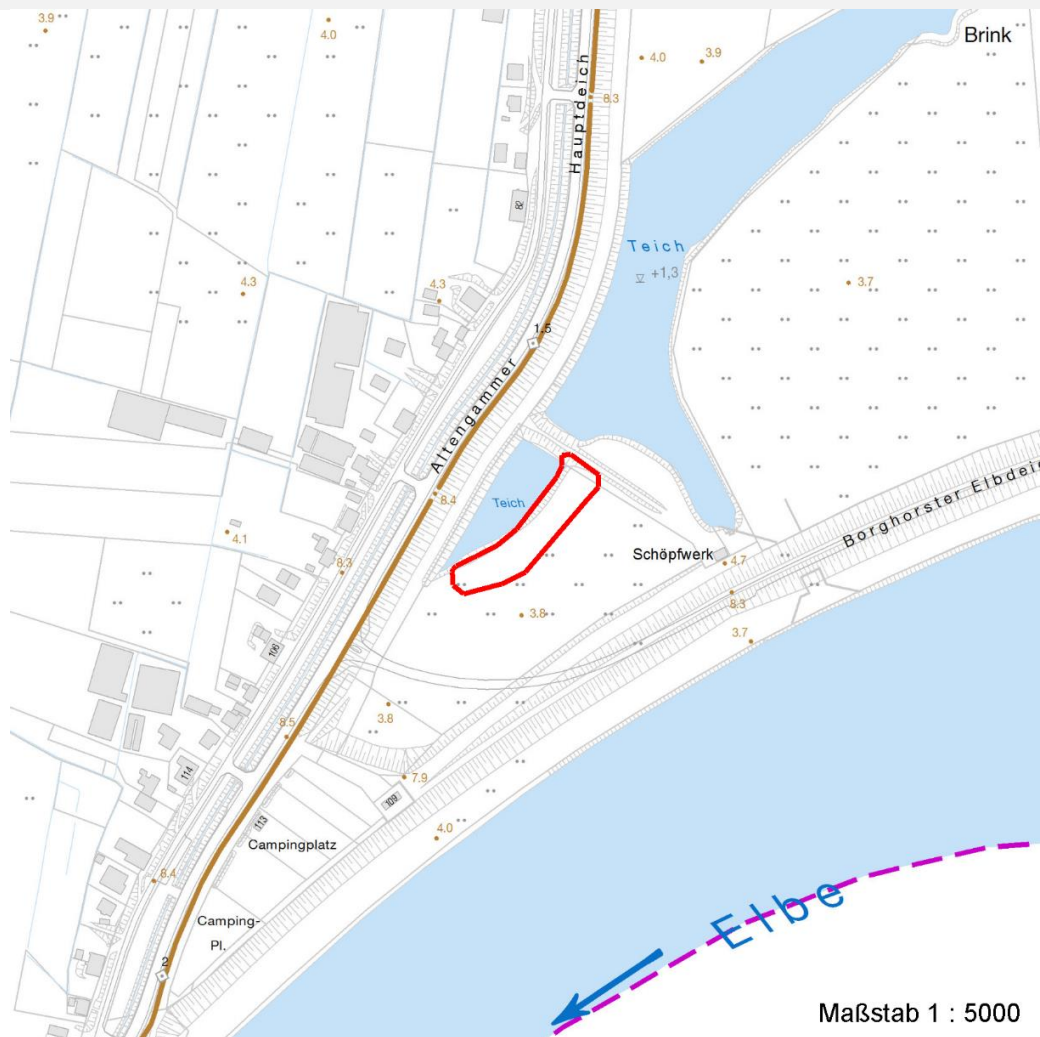
Erhebungsbogen

B

Projekt	Borghorster Elbwiesen 2004 HH	Interne Nr.	70557	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
		DK5 - Name	Stove	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	24	44
Bearbeitung	BRA	Kartierung	23.05.2004	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9849	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
70557	82759	8620	24	30.08.2012	K	8622	44

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnaher, auwaldähnlicher Bestand, totholzreich, wertvoller Insekten- und Vogellebensraum
Maßnahmen	Der Sukzession überlassen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Borghorster Elbwiesen 2004 HH	Interne Nr.	70557	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24	44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9849	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-													
Hedera helix (Efeu)	7	h		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Borghorster Elbwiesen 2004 HH	Interne Nr.	70557	
		DK5 DK5-GK	8620	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stove	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	24	44
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2991,9849	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-													
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-											D		D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland